

Moto-ha yōshinryu Jūjutsu Deutschland

Jahresausblick 2010

Die zweite Hälfte 2009 und der Beginn des Jahres 2010 war und ist wieder mit vielen guten Nachrichten verbunden.

Die Ryu wächst international sehr rasant. Mit einigen neuen Dojo unter der Aufsicht von Jeremy Carroll in England und kürzlich einem neuen Dojo in Italien unter der Führung von Mauro Toso haben wir viel Verstärkung erhalten.

Auch im Deutschlandzweig der Moto-ha yōshinryu hat sich einiges getan.

Die Japanreise im Oktober 09 war sicher eine Bereicherung für alle Beteiligten.

Zu erwähnen in Verbindung damit ist die Vergabe des 2. Dan an Christopher Schäfer und die Vergabe der Lizenz shoden no maki an Philipp Anger durch Yasumoto sōke in Japan. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an die beiden.

Besonders erfreulich ist auch die offizielle Erlaubniss das Kanshinryu Iaijutsu zu trainieren. Das Hombudojo dieser Ryu konnten wir mit Yasumoto sensei auf der Reise 09 besuchen. Im Februar 10 erhielt ich einen Brief des Shidobucho (Direktor des Unterrichts) Kato sensei, die Ryu in Zukunft trainieren zu dürfen.

Damit sind wir das erste Dojo in Deutschland und eines von sehr wenigen Dojo außerhalb Japans in dem dieser alte Schwert-Stil trainiert wird.

Auch 2010 sind natürlich wieder einige Trainingsbesuche geplant.

Yasumoto sensei wird im April in Dänemark sein, im Mai in England weilen und uns voraussichtlich im August besuchen.

Im Oktober wird das jährliche große Taikai, seit langer Zeit mal wieder in Japan stattfinden. Japan war das letzte mal 2005 Ort dieser Veranstaltung.

Yasumoto sensei ist also trotz seines nun doch fortgeschrittenen Alters rührig wie eh und jeh.

Hier in Deutschland stehen auch schon einige Termine fest bzw. sind gar schon vergangen: Am 20.-21. Februar war ich als Lehrer nach Bremen eingeladen.

Dort wird normalerweise Tenshin Shoden Katori Shinto Ryu und Meifu Shinkage Ryu Shurikenjutsu trainiert. Wir wurden sehr herzlich aufgenommen und die Moto-ha Yoshinryu wurde mit großem Interesse geübt. Im Anschluß an das Seminar durften wir auch noch etwas lernen. Uns wurden Teile der Katori Ryu und der Meifu Shinkage Ryu gezeigt.

Wir werden in Kontakt bleiben und dies war sicher nicht die letzte Einladung nach Bremen!

An den Jugendgesundheitstagen im Gesundheitsamt Itzehoe werde wir auch 2010 wieder teilnehmen. Daneben werden natürlich auch wieder zahlreiche kleinere Seminare mit speziellen Themen hier bei uns stattfinden

Euch ein schönes,
erfolgreiches und trainingsintensives Jahr 2010

Tim Weigel, chuden no maki
Moto-ha yōshinryu Jūjutsu
hombucho Deutschland